

A.J. Weigonis Erzählungen haben keine Vampirzähne, Biss haben diese *Zombies* allemal. Sprachlich auf das Wesentliche reduziert, Erzählungen, die ihrem Namen gerecht werden. Dieser Romancier führt den Leser durch ein abgründiges Bestiarium menschlicher Leidenschaften und zeigt mit irritierender Illusionslosigkeit die menschliche Grausamkeit.

Ohne Schnörkel zelebriert A.J. Weigoni die Magie des Alltags. Seine Erzählungen sind ein Spiegelbild der alltäglichen Monstrositäten, Untergangsgeschichten, geprägt vom melancholischen Sound des globalen Niedergangs, wachsender Amoral und ausgefranster Tradition. Diese Erzählungen sind voller Humor – und streckenweise so schwarz, dass sie unter der Kohlenkiste noch einen Schatten werfen würden.

Margaretha Schnarhelt



Zombies – Erzählungen von A.J. Weigoni

Edition Das **Labor**
Verlag der Artisten



Zombies

von A.J. Weigoni